

Neue Sorten und technische Neuerungen

Solana-Feldtag in Oberding

Wie erwartet fand auch der diesjährige Kartoffelfeldtag auf dem Betrieb Müller in Oberding erfreulichen Anklang. Am 18. Juli luden wieder die Veranstalter Kartoffelcenter München-Nord, Certis (ehemals Spiess Urania) sowie Solana ein. Präsentiert wurden zahlreiche Sortenneuheiten, Wissenswertes zu Zwischenfruchtanbau, Lagerung, Mikronährstoffen sowie Rodetechnik.

Katrin Zilles und Barbara Lehmann, Solana GmbH & Co. KG, Hamburg

Bestes Druschwetter hin oder her: rund 180 Besucher ließen sich die Neuigkeiten und Präsentationen nicht entgehen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Solana-Berater Georg Hofer führte Produktmanager Werner Menke die Besucher durch das Demofeld mit 27 Kartoffelsorten, die alle Verwendungszwecke vom Speisesegment über Pommes- und Chipssorten bis hin zu Stärkesorten abdeckten.

Baby Potatoes und Zwischenfruchtmischungen

Zu den Neuigkeiten gehörte die festkochende Baby Lou im Segment Baby Potatoes. Die hochansetzende und kleinfallende Sorte stieß auf gleiches Interesse wie die Sorte Pocahontas, eine mittelfrühe Salatsorte mit extremer Zwischwuchsresistenz. Als neue Stärkesorten präsentierte Werner Menke Jubilat und Tarzan.

Auf der Demoanlage erläuterte Franz Unterforsthuber von der Saatenunion verschiedene Zwischenfruchtmischungen

der Marke Viterra, z. B. Viterra INTENSIV mit Ölrettich und Rauhafer speziell für den Kartoffelbau. Bei der Führung durch die Demoanlage ging er auf verschiedene Zwischenfruchtarten sowie deren Stärken und Schwächen ein und gab Tipps zu Saatzeitpunkt und Aussaatstärke.

Alle Fragen rund um Kartoffel- und Gemüselagerung beantwortete die Firma Gaugele Lüftungs- und Klimatechnik auf ihrem Stand.

Daniel Behr von der Fachberatung Bayern Süd und Thüringen stellte zusammen mit Kollegen das Unternehmen Certis Europe B.V. (vorher: Spiess Urania) vor, mit bewährten Produkten wie Funguran Progress, Supporter oder Valbon.

Neues zu Mikronährstoffen

Neu dabei und mit wichtigen Informationen zu Mikronährstoffen: Raimund Popp von der Firma Jost. Er ging auf den Manganmangel in Kartoffeln ein und stellte den Mikronährstoff-Blatt-

dünger FOLICIN als Zusatz zu Pflanzenschutzmaßnahmen bei Mangan-, Kupfer- oder Bormangel vor. Er empfahl die Nährstoffversorgung schon bei der Düngung mit der EXCELLO-Linie abzusichern, wie EXCELLO-Basis oder EXCELLO-331.

Ausstellung von Erntetechnik

Der Landtechnikhersteller Ropa war unter anderem mit dem örtlichen Vertriebler, der Fehlberger Landtechnik – Anton Renner, vertreten. Ausgestellt war der Roder Keiler II, mit einer Transportbreite von unter drei Metern und ausgestattet mit 850er Reifen, die den Bodendruck verringern. Dazugehörig eine Teleskopachse, die bis 3,50 Meter ausschließbar ist. Der Keiler II besitzt über acht Tonnen Bunkervolumen und einen vollhydraulischen Antrieb, bei dem jedes Band einzeln einstellbar ist. Das ist am Markt einzigartig. Im DLG-Test erzielte der Roder zum Thema Trennen und Reinigen Höchstwertungen.

Wichtig zum Sacken lassen und Verdau-



Präsentation von Sortenneuheiten auf dem Feldtag in Oberding.

alle Fotos bitte nachliefern!



Der Roder Keiler II erreicht eine Transportbreite von unter drei Metern.



Jacqueline Blöckl, bayerische Kartoffelkönigin, mit Martin Schmid (links) und Johannes Seemeier von KCMN.

en: die anschließende Brotzeit vor dem Stadl. Danach stellte sich der neue Mitarbeiter der Firma KCMN, Johannes Seemeier, vor. Neben einem Saisonrückblick und dem Ausblick auf die Vermarktungsmöglichkeiten ging er auf die aktuelle pflanzenbauliche Situation ein. Und er führte das neue Konzept der KCMN aus, dass die ganzheitliche Beratung und Begleitung der Landwirte vorsieht, beginnend bei der Sortenwahl bis zur Ernte, Lagerung sowie der Vermarktung der Kartoffeln.

Im regen Austausch in feuchtfröhlicher Runde und durch den Besuch der bayerischen Kartoffelkönigin gekrönt, klang die Veranstaltung nach Mitternacht aus. <<



Am 18. Juli luden die Veranstalter nach Oberding ein.

Fotos: Lehmann